

## Aus der Praxis

---

### Zuverlässige Übergangsversorgung dank mobilem Mietdampf-Konzept

*Wegen notwendiger Revisionsarbeiten und einem damit verbundenen Stillstand an der Dampferzeugeranlage im Heizkraftwerk Jena überbrückte eine mobile Dampfcontainer-Lösung von Hotmobil die Versorgung von ZEISS am Standort Jena-Lichtenhain mit Prozessenergie. Auftraggeber für dieses Projekt waren die für das Fernwärmenetz zuständigen Stadtwerke Jena Netze GmbH.*

Im Juli 2020 standen planmäßige Revisionsarbeiten am Jenaer Fernwärmenetz an. Um diese ausführen zu können, musste der technische Projektleiter bei den Stadtwerken Andreas Kirmse eine Übergangslösung finden, denn die Dampfversorgung von ZEISS am Standort Jena durfte auf keinen Fall unterbrochen werden. Bereits im Februar machten sich die Verantwortlichen bei den Stadtwerken Jena auf die Suche nach einer passenden Lösung, die ZEISS die notwendige Prozessenergie zu 100 Prozent bereitstellen konnte. In enger Zusammenarbeit mit Jörg Heinel, Außendienstmitarbeiter bei Hotmobil, dem Vermietungsspezialisten für mobile Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen, wurde eine Übergangslösung konzipiert. Zwei mobile Dampfzentralen im 20-Fuß-Container mit einer Leistung von jeweils 2,5 t/h, zwei mobile Heizöltanks mit einem Volumen von jeweils 5.000 Litern und zwei Container für die mobile Wasseraufbereitung stellten die notwendige Dampfversorgung bei ZEISS sicher. Die mobilen Anlagen wurden auf dem Mitarbeiterparkplatz aufgestellt und an die vorhandene Dampfleitungstrasse angeschlossen. Unterschiedliche ZEISS Bereiche in Jena benötigen den Prozessdampf für die Produktion von Kleingeräten und in den Reinräumen. Ein weiterer wichtiger Aspekt bei den Vorbereitungen für die Übergangsversorgung war das sensible Thema Schallschutz. Der Wert lag, direkt am Abgasausgang des Dampfkessels gemessen, bei 97,7 Dezibel (dB). Ein Schallgutachten bestätigte die relevante Schallemission der Anlage in zehn Metern Abstand bei 61,3 dB, diese nahm mit zunehmender Entfernung potenziell ab. Um eine weitere Reduzierung zu erreichen, lieferte Hotmobil zwei Abgasanlagen mit Schalldämpfern als Sonderlösung, die die Schallemission nochmals um 10 dB senkten.

Anfang Juli 2020 lieferten die Servicetechniker der Hotmobil-Niederlassung Leipzig die mobilen Container und das notwendige Zubehör, wie Abschlammbehälter, mobile Wasseraufbereitung und Stromkabel in Jena an und bereiteten die Anlagen zur Abnahme durch den TÜV vor. Dampfanlagen in dieser Größenordnung unterliegen strengsten Vorgaben – zum einen seitens der Auftraggeber und zum anderen seitens des TÜV. Voraussetzung für die Inbetriebnahme der temporären Übergangsversorgung war die erfolgreiche Abnahme durch den TÜV. Aus diesem Grund fand auf Wunsch von ZEISS ein zweitägiger Testbetrieb am Wochenende statt. Dank der intensiven Planungsphase im Vorfeld und der guten Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten, konnte die fünftägige Unterbrechung der Fernwärmeleitung zuverlässig überbrückt werden.





*BU: Die Container mit Dampfkessel und Heizöltanks wurden mittels Festverrohrung an die vorhandene Dampfleitungstrasse (rechtes Bild) angeschlossen.  
(Bildquelle: Hotmobil Deutschland GmbH)*

2.900 Zeichen inkl. Leerzeichen  
Abdruck kostenlos  
Beleg erbeten

## **Hotmobil Deutschland GmbH**

Mobile Energiezentralen  
Zeppelinstrasse 5  
78244 Gottmadingen  
Telefon: +49 7731 9460-200  
Telefax: +49 7731 9460-299  
[anfrage@hotmobil.de](mailto:anfrage@hotmobil.de)  
[www.hotmobil.de](http://www.hotmobil.de)

## **Ansprechpartner**

Katja Albert  
Telefon: +49 7731 9460-180  
Telefax: +49 7731 9460-70180  
[katja.albert@enerent.com](mailto:katja.albert@enerent.com)



**HOTMOBIL - Ihr Partner für mobile Wärme-, Kälte- und Dampfösungen**

Die Hotmobil Deutschland GmbH ist ein mittelständischer Dienstleistungsspezialist im Bereich der mobilen Wärme-, Kälte- und Dampfversorgung. Die Kernkompetenz von HOTMOBIL umfasst die Planung, Fertigung, Vermietung sowie den Verkauf mobiler Energiezentralen. Die mobile Heizzentrale im Kfz-Anhänger ist seit der Gründung von HOTMOBIL im Jahre 1994 Namensgeber und Aushängeschild des Unternehmens. Mit Pioniergeist und Innovationskraft setzt HOTMOBIL seit fast 30 Jahren Maßstäbe in der Branche und ließ sich bereits 2009 nach DIN EN ISO 9001 durch den TÜV Süd zertifizieren. Im Bereich Umweltschutz bescheinigt das EMAS-Siegel, mit seinen strengen Vorgaben, dem Unternehmen seit Mai 2017 einen nachhaltigen Beitrag zur Schonung von Umwelt und Ressourcen.

Die Einsatzbereiche mobiler Heiz-, Kälte- und Dampfzentralen sind vielfältig: von der Überbrückung bei Ausfall oder Sanierungsmaßnahmen an der Heizung bzw. Warmwasserversorgung, bei Arbeiten an Nah- und Fernwärmeleitungen, zur Estrichrocknung, Baubeheizung, temporären Bereitstellung von Prozessenergie für die Industrie, zur Klimatisierung von Zelten und anderen Veranstaltungsräumlichkeiten bis hin zur Kühlung von Serverräumen.

Am Hauptsitz des Unternehmens im südwestdeutschen Gottmadingen sind die Mitarbeiter mit der Entwicklung und Fertigung sowie der Vermietung und dem Verkauf mobiler Energiezentralen beschäftigt. Mit einem bundesweit ausgebauten Niederlassungs- und Servicenetz ist HOTMOBIL an acht weiteren Standorten in München, Heilbronn, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Bochum, Hannover und Hamburg mit eigenem Fachpersonal regional stark vertreten. Die Serviceteams der technischen Niederlassungen in ganz Deutschland stellen die reaktionsschnelle Auslieferung und Inbetriebnahme der Anlagen sicher und sorgen regional vor Ort für die nötige technische Unterstützung. Ein moderner Anlagenpark mit rund 1.600 Mietgeräten und ein 24-Stunden-Service an 365 Tagen im Jahr garantieren eine zuverlässige Kundenbetreuung.

In Österreich ist Hotmobil mit einer eigenen Niederlassung vertreten. Im europäischen Ausland werden die Hotmobil Dienstleistungen durch ausgewiesene Partnerbetriebe, sowie Kooperationspartner zuverlässig sichergestellt.

